

Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz

Dr.ⁱⁿ Elke Lujansky-Lammer

Vorsitzende des Grazer Menschenrechtsbeirates

Tel. 0316/380 15 36

menschenrechtsbeirat@etc-graz.at



Der Menschenrechtsbeirat
der Stadt Graz

und

Mag. Christian Ehetreiber

Koordinator der Arbeitsgruppe gegen das

Bettelverbot im Grazer Menschenrechtsbeirat

Tel. 0664/311 49 54

christian.ehetreiber@argejugend.at

Graz, 12.7.2012

Presseaussendung

„Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz begrüßt Schutz des stillen Bettelns durch den Verfassungsgerichtshof der Republik Österreich!“

Der Verfassungsgerichtshof hat in seiner menschenrechtlich begründeten Aufhebung des Salzburger Bettelverbotes festgehalten, dass sogenanntes „Stilles Betteln“ keine „Störung der öffentlichen Ordnung“ darstelle und daher auch nicht generell gesetzlich verboten werden kann. Weiters führte der VfGH in seiner Urteilsbegründung aus: „Ein ausnahmsloses Verbot, als `stiller´ Bettler den öffentlichen Ort zu nutzen, grenzt ohne sachliche Rechtfertigung bestimmte Menschen davon aus, öffentliche Orte wie andere zu ihrem selbstgewählten Zweck zu nutzen und verstößt daher gegen den Gleichheitsgrundsatz.“ (Erkenntnis des VfGH). Das Salzburger Bettelverbot wurde daher vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben.

Der Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz, der eine eigene Arbeitsgruppe gegen Bettelverbote unter der Leitung von Mag. Christian Ehetreiber eingerichtet hat, begrüßt dieses klare, menschenrechtlich argumentierende Urteil des VfGH ausdrücklich als „wichtigen Etappenerfolg und richtigen Schritt in die richtige Richtung“ für einen menschenrechtskonformen Umgang mit bettelnden Menschen. „Als Grazer Menschenrechtsbeirat werden wir uns – bestärkt durch das VfGH-Erkenntnis - auch in Zukunft klar gegen Bettelverbote positionieren! Wir werden die BürgerInnen sachlich darüber informieren, sie zur eigenen Meinungsbildung ermuntern und für eine Sozialpolitik eintreten, die auf keinen notleidenden Menschen vergisst oder gar gesetzlich gegen diese ohnehin sozial benachteiligten Menschen vorgeht!“, so Lujansky-Lammer und Ehetreiber zur Position des Menschenrechtsbeirates in dieser Frage.

Zugleich verweist der Grazer Menschenrechtsbeirat auch auf das vor einigen Tagen in vielen Medien publizierte Forderungspapier des im Juni 2012 von Mag. Joachim Hainzl (XENOS) gegründeten „Österreichischen Forums gegen Bettelverbote“, in welchem u.a. mit Pfarrer Wolfgang Pucher, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek und Mag. Christian Ehetreiber auch aktive Mitglieder des Grazer Menschenrechtsbeirates mitarbeiten. Siehe dazu ausführlich: <http://www.gegenbettelverbote.at>